

BGSG16 – Bekanntgabe der Gewinner

Kai Aschick und Henrik Johnsdorf sind die großen Gewinner des Business Game St.Gallen 2016.

Die strahlenden Gewinner des diesjährigen Business Games St.Gallen heißen Kai Aschick von der Universität St. Gallen und Henrik Johnsdorf von der Frankfurt School of Finance & Management. Kai Aschick und Henrik Johnsdorf traten gegen 49 andere zweierteams von 24 Universitäten aus ganz Europa an. Innerhalb von zweieinhalb Tagen arbeiteten die Studenten an realen Fallstudien, welche von den Unternehmen BDO, Nespresso, Swarovski, Zurich Versicherung und der BMW Group zur Verfügung gestellt wurden.

Mehr als 240 Studenten haben sich dieses Jahr für die dritte Edition des Business Game St.Gallen beworben. Nachdem die Bewerber einen Aufnahmetest durchlaufen haben, wurden die besten 100 Studenten eingeladen, am diesjährigen Event zwischen dem 31. März und 2. April im Einstein Kongress Hotel teilzunehmen. Während der ersten zwei Tage wurden die Teilnehmer damit beauftragt, reale Fallstudien zu lösen, welche von den Partnerunternehmen zur Verfügung gestellt wurden. Nachdem sich die Studenten in Zweierteams angemeldet hatten, wurden sie innerhalb jeder Challenge nach dem Zufallsprinzip einem anderen Team zugewiesen, um während zwei oder vier Stunden für den jeweiligen Fall Lösungen zu erarbeiten. Dieses Jahr wurde die zukünftige Entwicklung der Marke BMW i, der Nachhaltige Aspekt von Nespresso's Abfallpolitik, die Häufigkeit von Einkäufen eines Kunden bei Swarovski, die Entwicklung der Zurich Versicherung hin zu digitalen Prozessen und die Employer Branding Strategie von BDO bearbeitet. Für jeden Fall wurden die Studierenden damit betraut, das Themengebiet zu erforschen und Lösungsvorschläge daraus abzuleiten. Am Samstag präsentierten sie dann ihre Ergebnisse einer Jury aus Unternehmensvertretern und Universitätsprofessoren. Diese beurteilten die Arbeiten anhand von Qualität, Kreativität und Realisierbarkeit.

Für jede Challenge wurden die besten drei Teams gewählt und mit Preisen sowie Anerkennung ausgezeichnet. Anhand des Gesamtscores aller Fallstudien wurden dann die drei Teams mit der höchsten Punktezahl verkündet, welche ins Eloquence Final einzogen. Darin bekamen sie 30 Minuten, um an einem Start-Up Konzept zu arbeiten, das sich mit einem innovativen An-

satz für Fahrstunden beschäftigte. Die Teams präsentierten innerhalb von zehn Minuten ihre Ergebnisse vor dem Plenum und die jeweils anderen Teams konnten im Anschluss zwei Minuten lang Fragen stellen. Schließlich entschied sich die Jury dazu, dass Kai Aschick und Henrik Johnsdorf aufgrund ihrer guten Ideen, ausgezeichneten Präsentationsfähigkeiten und smarten Fragen die Gewinner des Events sind.

Neben den intensiven Challenges ist das Event eine ausgezeichnete Möglichkeit, um mit Unternehmensvertretern und Studenten aus ganz Europa zu networken. Dieses Jahr fand das Willkommens-Dinner an der Universität St. Gallen statt. Dadurch konnten die Teilnehmer sich in entspannter Atmosphäre austauschen und gleichzeitig die Universität St. Gallen kennenlernen. Danach fand jeden Abend ein Walking Dinner im Einstein Kongress Hotel statt. Das Event endete mit einem Abendessen und anschließenden After-Work Drinks im «MeetingPoint», einer lokalen Studentenbar.

Kontakt

Lisa Hofians
Press Officer | Copywriter

lisa.hofians@businessgamestgallen.com

Liste der Gewinner

Eloquence Final (Grand Prize)

1. Platz

- Kai Aschick, Universität St.Gallen
- Henrik Johnsdorf, Frankfurt School of Finance & Management

Finalisten

- Heather Wogden, Wirtschaftsuniversität Wien
- Megan MacKenzie, Wirtschaftsuniversität Wien
- Anna Di Padova, Universität St.Gallen
- Jaime Rivera, Universität St.Gallen

Nespresso Challenge

1. Platz

- Anna Di Padova, Universität St.Gallen
- Jaime Rivera, Universität St.Gallen
- Michael Vecchi, Università Commerciale Luigi Bocconi
- Riccardo Visentin, Università Commerciale Luigi Bocconi

2. Platz

- Heather Wogden, Wirtschaftsuniversität Wien
- Megan MacKenzie, Wirtschaftsuniversität Wien
- Julien Somogyi, IE Business School
- Maximilian Paasch, IE Business School

3. Platz (gleicher Score)

- Amanda Bisig, Universität St.Gallen
- Selina Tamara Staggl, Universität St.Gallen
- Christoph Bühler, Universität St.Gallen
- Laura Maier, Universität St.Gallen

Swarovski Challenge

1. Platz

- Heather Wogden, Wirtschaftsuniversität Wien
- Megan MacKenzie, Wirtschaftsuniversität Wien
- Marya Imbach, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
- Valent Nikaj, Université de Neuchâtel

2. Platz

- Giuseppe Guglielmo, Università Cattolica Del Sacro Cuore
- Mattia Marco Caruson, Università Commerciale Luigi Bocconi
- Piero Ramos, Universität St.Gallen
- Sebastiano Pescarolo, Norwegian School of Economics

3. Platz

- Helena Azevedo, Universität St.Gallen
- Michael Heuberger, Universität St.Gallen
- Laura-Lynn Lanneau, Universiteit Gent
- Rob Steenacker, Universiteit Gent
- Henrik Johnsdorf, Frankfurt School of Finance & Management

BDO Challenge

1. Platz

- Kai Aschick, Universität St.Gallen
- Henrik Johnsdorf, Frankfurt School of Finance & Management
- Abhinav Aatish, Vlerick Business School
- Michiel Vandoorne, Vlerick Business School

2. Platz

- Heather Wogden, Wirtschaftsuniversität Wien
- Megan MacKenzie, Wirtschaftsuniversität Wien
- Hanna-Laura Mock, Universität Zürich
- Christian Strong, Hochschule Luzern (HSLU)

3. Platz

- Christoph Bühler, Universität St.Gallen
- Laura Maier, Universität St.Gallen
- Giorgio Miaja, ESCP Europe Torino
- Francesco Garatti, ESCP Europe Torino

Zurich Challenge

1. Platz

- Abhinav Aatish, Vlerick Business School
- Michiel Vandoorne, Vlerick Business School
- Maxim Rheinbay, Universität St.Gallen
- Annina Binder, eada Business School Barcelona

2. Platz

- Anna Di Padova, Universität St.Gallen
- Jaime Rivera, Universität St.Gallen
- Riccardo Maria Ricci, ESCP Europe Torino
- Alessandro Moscone, LUISS Business School

3. Platz

- Kai Aschick, Universität St.Gallen
- Henrik Johnsdorf, Frankfurt School of Finance & Management
- Samuel Chakwera, IE Business School
- Riccardo Ziglioli, IE Business School

BMW Mini-Challenge

1. Platz

- Bertrand Donzé, Universität St.Gallen
- Arnaud Gougler, Universität St.Gallen
- Maxim Rheinbay, Universität St.Gallen
- Annina Binder, eada Business School Barcelona

2. Platz

- Jan Wallner, Universität St.Gallen
- Tobias Bitzer, Universität St.Gallen
- Aurélie Studer, Universität St.Gallen
- Benedikt Schlosser, Universität St.Gallen

3. Platz

- Heather Wogden, Wirtschaftsuniversität Wien
- Megan MacKenzie, Wirtschaftsuniversität Wien
- Corinna Leist, Universität St.Gallen
- Thomas Lauper, Universität St.Gallen